

Elterninformation

Information über die Gestaltung der Eingewöhnung

Liebe Eltern,

die Eingewöhnung in der Krippe ist eine wichtige Zeit für Ihr Kind und die ganze Familie. Unser Ziel ist es, einen Rahmen zu bieten, in dem Sie sich mit Ihrem Kind wohl fühlen. Wir möchten einen Ort gestalten, an dem Sie mit Ihrem Kind gut ankommen können. Ihr Kind wird in den Eingewöhnungstagen eine neue Umgebung kennenlernen und eine Beziehung zu den Pädagogen aufbauen. Die Anfangszeit ist ausschlaggebend für das weitere Wohlergehen des Kindes. Wir können verstehen, dass Ihre berufliche Situation vielleicht schon drängt, bitten Sie aber dennoch, Ruhe und Gelassenheit mitzubringen.

Um Ihrem Kind den Einstieg in den Krippen-Alltag zu erleichtern, haben wir ein Konzept zur sanften Eingewöhnung erarbeitet. Dabei spielt Ihre Unterstützung als bekannte und beliebte Bindungsperson/en eine ganz wichtige Rolle.

In der Regel dauert die Eingewöhnungszeit 2–4 Wochen. Es kann kürzer oder auch länger dauern, bis sich Ihr Kind an den neuen Tagesablauf gewöhnt hat.

Wichtige Grundsätze haben wir aufgeschrieben, um Ihnen und Ihrem Kind den Start in den Krippen-Alltag zu erleichtern.

1. Bringen Sie Ihr Kind in der Eingewöhnungsphase regelmäßig und vermeiden Sie längere Fehlzeiten. Das verzögert den Eingewöhnungsprozess.
2. Bleiben Sie die ersten Tage mit Ihrem Kind in der Krippe. Sie sind eine notwendige Sicherheit für Ihr Kind.
3. Verabschieden Sie sich nach einer vereinbarten Zeit und gehen mit Ihrem Kind nach Hause.
4. Verhalten Sie sich während der Eingewöhnungszeit in der Krippe zurückhaltend. Beobachten Sie Ihr Kind, die Pädagogen und die anderen Kinder. Sie sitzen immer an dem gleichen Platz und schaffen von dort aus einen „sicheren Hafen“ für Ihr Kind. Bei Bedarf kann sich Ihr Kind zurückziehen und neue Kraft für das Erforschen der neuen Umgebung sammeln. Lassen Sie Ihr Kind zu sich kommen und gehen, wann es will. Wir bitten Sie einfach da zu sein, ohne sich in ein Spiel einbeziehen zu lassen. Wenn Sie den Raum kurz verlassen müssen (Garderobe, Toilette), sagen Sie Ihrem Kind immer Bescheid, wo Sie hingehen oder nehmen Sie es gegebenenfalls mit.
5. Nach Absprache mit Ihnen wird der Zeitpunkt der ersten kurzen Trennung (ca. 10 Minuten) von Ihrem Kind vereinbart.
6. Ein kurzer, für das Kind erkennbarer Abschied ist wichtig.
7. Sie verlassen den Gruppenraum und bleiben in der Krippe erreichbar. Das Verhalten des Kindes zeigt uns, ob der erste Trennungsversuch gelungen ist.
8. Weitere Schritte der Eingewöhnung werden nun ganz individuell auf Ihr Kind abgestimmt:
 - Tageszeit, Dauer, Anwesenheit werden verabredet.
 - Sie tauschen Informationen zur Befindlichkeit Ihres Kindes mit den Pädagogen aus.
 - Behutsam übernimmt eine Pädagogin sensible Aufgaben wie Essen, Wickeln und Schlafen mit Ihrem Kind.
9. Längere Trennungszeiten werden vereinbart – Sie sind telefonisch erreichbar.
10. Nach individueller Zeit hat sich Ihr Kind bei uns eingelebt und Sie spüren, dass sich Ihr Kind in der Krippe wohlfühlt. Die Eingewöhnung ist dann abgeschlossen, wenn Ihr Kind mehrere Stunden bei uns bleiben kann und sich von den Pädagogen trösten lässt.

Für die weitere Zeit in der Krippe sind wir auf einen ständigen Austausch angewiesen. Wir halten Sie auf dem aktuellen Stand zu den Themen Ihres Kindes. Scheuen Sie sich nicht, uns Fragen zu stellen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf eine harmonische Zusammenarbeit – herzlich willkommen in der Sternenbrücke!

Ihr Sternenbrücke-Krippenteam